

Beteiligungsbericht 2023

Landkreis Tübingen

Abteilung Finanzen
Beteiligungsverwaltung
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen

Telefon: 07071/207-1126
E-Mail: S.Buckenmaier@kreis-tuebingen.de
www.kreis-tuebingen.de

Basisdaten: Prüfungs-, Lage- und Geschäftsberichte 2023
© 2026 Landratsamt Tübingen

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Vorbemerkungen	4
II. Die Beteiligungen auf einen Blick	6
III. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen in privater Rechtsform	7
Gesamtübersicht über die wichtigsten Daten	
Beteiligungen über 25 %	
• Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH	8
• Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	16
Beteiligungen unter 25 %	
• Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)	25
• Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH	28
IV. Sonstiges (nachrichtlich)	
Gesamtübersicht über die wichtigsten Daten des Eigenbetriebs und der Zweckverbände	
	31
V. Anhang	
Erläuterung der Kennzahlen	32

I. Vorbemerkungen

Allgemeines

Der Landkreis Tübingen ist an verschiedenen Unternehmen, die in privater Rechtsform geführt werden, beteiligt. Gemäß § 105 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 48 Landkreisordnung (LKrO) hat der Landkreis zur Information des Kreistags und seiner Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen er unmittelbar oder mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt ist.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes ist gemäß § 105 Abs. 3 GemO ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Beteiligungsbericht bis zur ortsüblichen Bekanntgabe des folgenden Beteiligungsberichts öffentlich zugänglich zu machen.

Der Beteiligungsbericht ist über die Homepage des Landkreises Tübingen unter www.kreis-tuebingen.de jederzeit abrufbar.

In der Vergangenheit wurden neben den zwingend vorgeschriebenen Beteiligungen auch der Eigenbetrieb des Landkreises Tübingen sowie die Mitgliedschaften in Zweckverbänden ausführlich dargestellt.

Ab diesem Berichtsjahr enthält der Bericht nur die gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte, sowie nachrichtlich eine Übersicht über den Eigenbetrieb und die Zweckverbände.

Als Basis dienen die Prüfungs-, Lage- und Geschäftsberichte der Unternehmen und Verbände für das Jahr 2023.

Inhalt des Beteiligungsberichts

Im Beteiligungsbericht ist für jedes Unternehmen darzustellen:

Allgemeines

- der Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Besetzung der Organe
- die Beteiligungen des Unternehmens

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Verlauf des letzten Geschäftsjahres

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Geschäftsjahr
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen durch den Landkreis
- Im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
 - die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
 - Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, § 286 Abs. 4 HGB gilt entsprechend.

Ist der Landkreis unmittelbar mit weniger als 25 v. H. beteiligt, kann sich die Darstellung im Beteiligungsbericht auf folgende Punkte beschränken:

Allgemeines

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Von der Berichtspflicht betroffene Beteiligungen

Unmittelbare Beteiligungen mit mehr als 25 v. H.

- Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH
- Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH

→ im Beteiligungsbericht Darstellung des ausführlichen Mindestinhalts

Unmittelbare Beteiligungen mit weniger als 25 v. H.

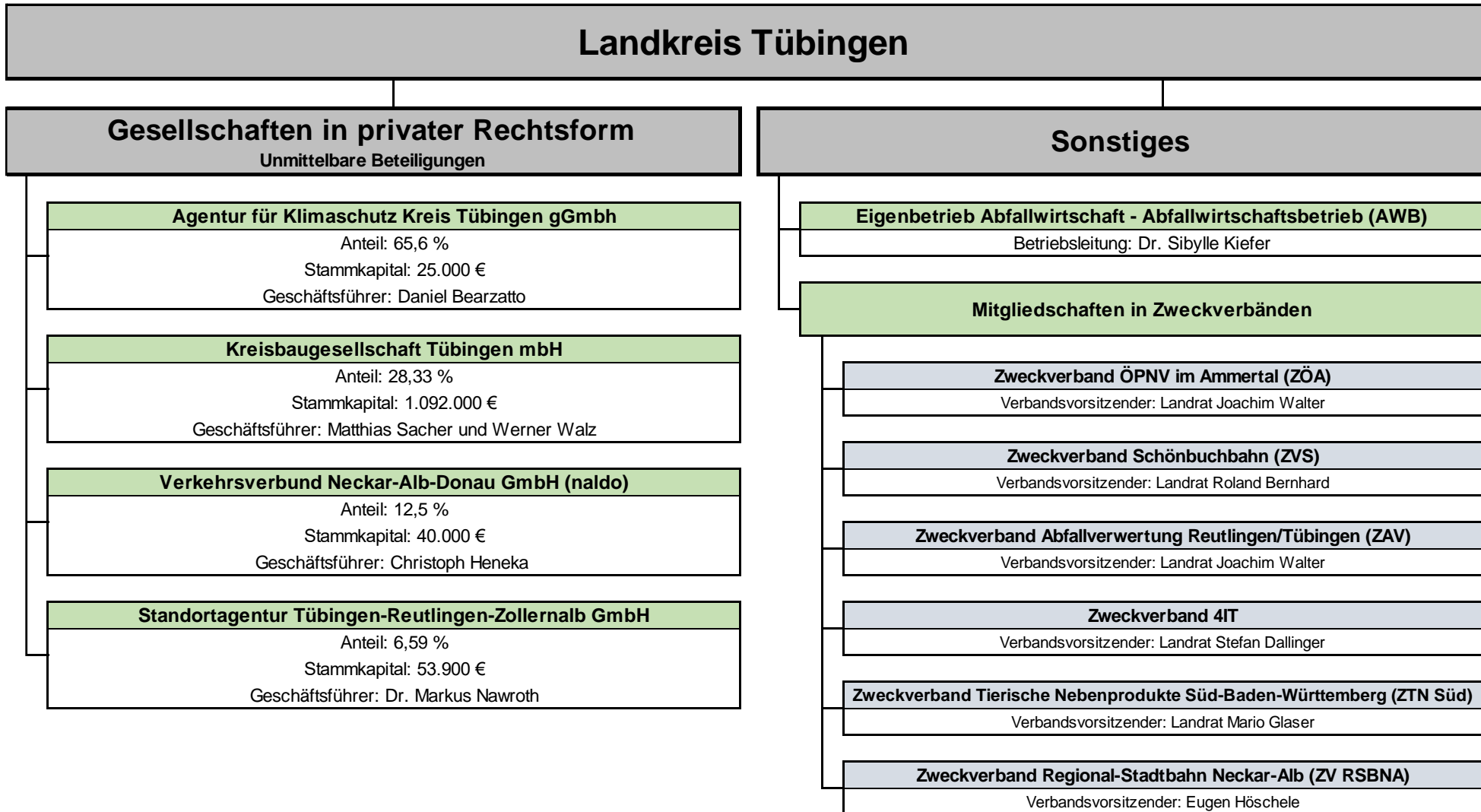
- Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH
- Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)

→ im Beteiligungsbericht Darstellung des eingeschränkten Mindestinhalts

Mittelbare Beteiligungen mit mehr als 50 v. H.

Der Landkreis Tübingen ist an keinem Unternehmen mit mehr als 50 v.H. mittelbar beteiligt.

II. Die Beteiligungen auf einen Blick



Stand: 31.12.2023

III. Beteiligungen an Unternehmen in privater Rechtsform

Gesamtübersicht über die wichtigsten Daten der Gesellschaften in privater Rechtsform (Stand 31.12.2023)

Allgemeine Daten	Stammkapital EUR	Anteil Landkreis Tübingen %	Bilanzsumme EUR	Anlagevermögen EUR	Eigenkapital EUR	Verbindlichkeiten EUR	Umsatzerlöse EUR	Übrige Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Jahresüberschuss/ Fehlbetrag EUR
Agentur für Klimaschutz gemeinnützige GmbH	25.000,00	65,60	304.684,98	14.854,00	241.022,40	31.924,07	495.427,85	0,00	654.805,26	-159.377,41
Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	1.092.000,00	28,33	214.593.265,76	195.104.414,40	51.169.586,36	160.118.002,50	23.209.430,13	3.732.540,20	24.283.261,65	2.658.708,68
Verkehrsverbund Neckar-Alb- Donau GmbH (naldo)	40.000,00	12,50	2.468.420,27	427.456,80	440.000,00	435.824,14	16.419,98	2.094.572,23	2.110.992,21	0,00
Standortagentur Tübingen- Reutlingen-Zollernalb GmbH	53.900,00	6,59	126.712,55	46.923,00	116.174,46	5.538,09	250.000,00	100,01	281.934,68	-31.834,67

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH



Unternehmensdaten

Firmenname:	Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gemeinnützige GmbH
Anschrift:	Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gemeinnützige GmbH
Adresse:	Doblerstr. 13 72074 Tübingen Telefon: 07071/567 960 Telefax: 07071/567 9619 E-Mail: info@agentur-fuer-klimaschutz.de www.agentur-fuer-klimaschutz.de
Gründung:	05.12.2007
Gesellschaftsvertrag:	05.12.2007, in der Fassung vom 19.07.2022
Stammkapital:	25.000 €
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart HRB 726013, 09.04.2008
Prüfungsgesellschaft:	Breitling und Multrus Partnerschaft mbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 72458 Albstadt

Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens

Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes sowie Erbringung von Serviceleistungen zum Erreichen folgender Ziele:

- Ein Optimum an Energieeinsparung und Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bauen und Sanierung zu erreichen und somit den Klimaschutz zu fördern. Die Gewährleistung eines einheitlichen, professionellen Beratungsniveaus auch vor Ort in den Gemeinden des Landkreises Tübingen.
- Dokumentation der Beratungen und der auf der Basis der Beratungen durchgeführten Maßnahmen zur Optimierung des Energieeinsatzes mit den Angaben zum Investitionsvolumen und der Höhe der CO₂-Einsparungen, die durch die Beratung initiiert bzw. erreicht wurden.
- Koordination, Ausbau und Vernetzung der Zusammenarbeit der Verwaltungen, Energieversorger, Handwerker, Architekten, Planer und wissenschaftlichen Institutionen im Kreis bezüglich rationeller Energieverwendung und Energieberatung. Die Förderung und Stärkung der Verbindung von Forschung und Lehre mit den Handwerkern, Architekten und Planern.

- Zum Erreichen der Ziele wird die Gesellschaft u.a. mit den Städten und Gemeinden des Landkreises Tübingen, den Wirtschaftsunternehmen, den Handwerksbetrieben, den Architekturbüros, den Universitäten und Hochschulen, den Wohnungsbauunternehmen und ihren Gesellschaftern zusammenarbeiten, ebenso mit den lokalen Arbeitskreisen und allen weiteren Organisationen und Gruppen, die sich mit der Optimierung des Energieverbrauchs beschäftigen. Insbesondere wird die Gesellschaft die Zusammenarbeit mit den Energieagenturen in den Nachbarlandkreisen Reutlingen und Zollern-Alb sowie den anderen Energieagenturen in Baden-Württemberg suchen und vorantreiben.
- Gegenstand des Unternehmens ist auch die allgemeine Energiespar- und Energieeffizienzberatung und die Wohnraumberatung für Ältere / Beratung zum altersgerechtem Umbau.

Der Zweck wird verwirklicht durch die Durchführung von Beratungen.

Die Beratung ist neutral, unabhängig und beschränkt sich auf allgemeine Auskünfte.

Beteiligungsverhältnisse

Der Landkreis Tübingen übernimmt zum 01.01.2023 38 Geschäftsanteile (7,6%) und die Stammeinlage in Höhe von 1.900 € von der Architektenkammer Baden-Württemberg, Mitgesellschafter der Agentur für Klimaschutz. (Beschluss des Kreistags vom 18.05.2022)

Gesellschafter zum 31.12.2023	Stammeinlage	Anteil in %	Stimmenanteil *
Landkreis Tübingen	16.400,00 €	65,6	328
Stadtwerke Tübingen GmbH	6.000,00 €	24,0	120
Stadtwerke Mössingen	1.000,00 €	4,0	20
Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH	1.000,00 €	4,0	20
Architektenkammer Baden-Württemberg	100,00 €	0,4	2
Kreishandwerkerschaft Tübingen	500,00 €	2,0	10
Summe	25.000,00 €	100,0	500

* Stimmrecht lt. § 13 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrags: Je 50,00 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme in der Gesellschafterversammlung.

Besetzung der Organe

Organe

- Geschäftsführung
- Gesellschafterversammlung
- Beirat

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Daniel Bearzatto

Gesellschafterversammlung

→ Gesellschafter und Stimmenanteil siehe unter Beteiligungsverhältnisse.

Vorsitzender: Landrat Joachim Walter
Stellvertreter: Dr. Daniela Hüttig, Erste Landesbeamtin

Beirat

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrags erhält die Gesellschaft einen Beirat. Über die Berufung entscheidet die Gesellschafterversammlung mit einer Mehrheit von 85 % aller vorhandenen Stimmanteile. Die jeweilige Berufung der Beiräte erfolgt für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. Bastian Kaiser, Rektor der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Stellvertreter: Dr. Ing. Volker Kienzlen, Geschäftsführer der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH

Mitglieder:

Bezirksvereinigung der Volks- und Raiffeisenbanken im Kreis Tübingen
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)
Deutscher Mieterbund Reutlingen-Tübingen e.V.
Energie Baden-Württemberg AG (EnBW)
Erneuerbare Energien Rottenburg e.G.
Evangelisches Dekanatamt Tübingen
FairEnergie GmbH
Gemeindetag Baden-Württemberg e.V.
Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau Tübingen mbH (GWG)
Handwerkskammer Reutlingen
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein Tübingen e.V. (Haus & Grund Tübingen)
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Industrie- und Handelskammer Reutlingen (IHK)
Katholisches Dekanatamt Rottenburg
Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA)
Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH
Kreissparkasse Tübingen
Lokale Agenda 21 Mössingen
Lokale Agenda 21 Rottenburg a. N.
Lokale Agenda 21 Tübingen
Postbaugenossenschaft Baden Württemberg e.G.
Regierungspräsidium Tübingen, Denkmalpflegeamt
Sonnenenergie Neckar-Alb e.V.
Umweltzentrum Tübingen e.V.
Universität Tübingen

Beteiligungen des Unternehmens

Die Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH ist an keinen weiteren Unternehmen beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Aus dem Bericht der Geschäftsführung:

1.1 Energieberatung für Privathaushalte

Das Informationsangebot für Einwohnerinnen und Einwohner gliedert sich in die Bereiche Energieberatungen und Veranstaltungen. Als Beratungsformate werden Stützpunktberatungen (in der Geschäftsstelle und den Rathäusern), Telefon- und Videoberatungen sowie Energie-Checks vor Ort angeboten.

Im Jahr 2023 wurden somit bislang insgesamt 505 persönliche Beratungsgespräche geführt. Im direkten Vergleich zum Vorjahr ist somit ein starker Rückgang der Beratungszahlen zu verzeichnen.

	2023*	2022
Energie-Checks vor Ort	241	504
Telefonberatung	131	439
Stützpunktberatungen	133	189

*Stand 04. Oktober 2023

Über Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, der Einbindung des Beratungsangebots in kommunale Energieprojekte und einer landkreisweiten Thermografie-Aktion wird weiter auf das Beratungsangebot aufmerksam gemacht.

1.2 Dienstleistungen für Kommunen

Die für Kommunen angebotenen Dienstleistungen umfassen Bausteine zur strategischen, organisatorischen und infrastrukturellen Beratung sowie zur Erstellung von Konzepten und Förderanträgen. Das Angebot wurde im Laufe der Jahre stetig ausgebaut.

Insbesondere kleinere Kommunen, die am Beginn Ihrer Energie- und Klimaschutzaktivitäten stehen, haben einen besonders umfangreichen und individuellen Beratungs- und Unterstützungsbedarf. In diesem Zusammenhang bildet die Beratung und Unterstützung der Gemeinden bei der Erstellung von Wärmeplänen einen zentralen Schwerpunkt im kommunalen Tätigkeitsfeld der Agentur.

Im Jahr 2023 wurden folgende Dienstleistungen für Kommunen erbracht:

- Erstellung von Antragsunterlagen zur Förderung von energetischen Quartierskonzepten in Rottenburg
- Erstellung von Antragsunterlagen zur Förderung eines Sanierungsmanagements für die Quartierskonzepte in Dußlingen, Rottenburg und Kirchentellinsfurt
- Erstellung von energetischen Quartierskonzepten in Dußlingen, Gomaringen und Starzach
- Kommunales Energiemanagement für die Gemeinde Ofterdingen
- Einzelanfragen von Kommunen zur verpflichtenden Übertragung von Energieverbrauchsdaten nach dem Klimaschutzgesetz

Neben den Städten und Gemeinden begleitet die Agentur auch den Landkreis umfänglich bei seinen eigenen Klimaschutzaktivitäten wie beispielsweise dem European-Energy-Award.

1.3 Beteiligungen an Förderprojekten

Der Landkreis Tübingen fördert die Ausbaukoordination von Wärmenetzen als Daueraufgabe mit jährlich 33.000 Euro.

Weitere Förderprojekte sind:

Kompetenzstelle Energieeffizienz und Ressourceneffizienz (KEFF und KEFF+), Photovoltaiknetzwerk Neckar-Alb, Beratungsstelle zur kommunalen Wärmeplanung und Wärmewende im Gebäudesektor.

Verlauf des letzten Geschäftsjahres

Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Jahr 2023

Bilanz

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVA	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,00	13,00
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.847,00	19.614,00
	14.854,00	19.627,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.815,34	16.660,89
2. Sonstige Vermögensgegenstände	64.976,12	138.854,48
	80.791,46	155.515,37
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	206.720,21	143.896,88
	287.511,67	299.412,25
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.319,31	1.724,31
BILANZSUMME	304.684,98	320.763,56

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH	31.12.2023	31.12.2022
PASSIVA	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	216.022,40	251.399,81
	241.022,40	276.399,81
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	3.127,51	3.085,92
2. Sonstige Rückstellungen	28.611,00	23.644,00
	31.738,51	26.729,92
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.523,53	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.095,66	7.670,33
3. Sonstige Verbindlichkeiten	19.304,88	9.963,50
	31.924,07	17.633,83
BILANZSUMME	304.684,98	320.763,56

Gewinn- und Verlustrechnung

Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	495.427,85	434.728,99
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-33.150,25	-22.995,91
3. Rohergebnis	462.277,60	411.733,08
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-295.525,63	-279.585,06
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-152.595,87	-83.316,80
	-448.121,50	-362.901,86
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15.473,48	-16.196,11
	-15.473,48	-16.196,11
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen, ordentliche betriebliche Aufwendungen	-158.018,44	-154.634,22
7. Ergebnis vor Steuern	-159.335,82	-121.999,11
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-41,59	-3.087,92
9. Ergebnis nach Steuern	-159.377,41	-125.087,03
10. Jahresfehlbetrag	-159.377,41	-125.087,03
11. Entnahme aus der Kapitalrücklage	159.377,41	125.087,03
Bilanzgewinn	0,00	0,00

Lage des Unternehmens

Aus dem Lagebericht 2023:

Aufgrund des Gesellschaftszweckes sowie die Aufgabenzuweisung durch die Gesellschafter sind Umsatzerlöse und Jahresergebnis nicht als alleinige Indikatoren für den Erfolg des Unternehmens anzusehen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 159.377,41 € (Vorjahr 125.087,03 €) festgestellt. Die Deckung des Fehlbetrags erfolgt durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 495.427,85 € setzen sich im Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen aus Projekten, Dienstleistungen sowie Sponsoring bzw. Werbeeinnahmen zusammen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist unter Berücksichtigung der Aufgabenzuweisung durch die Gesellschafter insgesamt als gut zu bezeichnen.

Finanzlage

Die Finanzlage ist als gesichert zu bezeichnen.

Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die liquiden Mittel zum Jahresende betragen 206.720,21 € (Vorjahr: 143.896,88 €). Gemäß dem Gesellschaftsvertrag haben sich die Gesellschafter bis auf Weiteres verpflichtet, das Bestehen der Gesellschaft durch jährliche Zuzahlungen bzw. Sachleistungen in die Kapitalrücklage zu sichern.

Es bestehen zum Bilanzstichtag keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wie im Vorjahr stabil. Langfristig gebundene Vermögenswerte sind durch Eigenkapital gedeckt. Die kurzfristig gebundenen Mittel übersteigen die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Langfristiges Fremdkapital besteht nicht.

Das Eigenkapital hat sich durch Entnahme der Kapitalrücklage gegenüber dem Vorjahr verringert. Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr hierdurch leicht gesunken.

Die Forderungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Die Verbindlichkeiten haben gegenüber dem Vorjahr stichtagsbezogen einen Zuwachs zu verzeichnen.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Die Deckung des Jahresfehlbetrags 2023 in Höhe von 159.377,41 € erfolgt durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage.

Entwicklung der Kapitalrücklage	2023	2022
Stand 01.01.2023	251.399,81 €	233.486,84 €
Zahlungsverpflichtung der Gesellschafter	<u>124.000,00 €</u>	<u>143.000,00 €</u>
Zwischensumme	375.399,81 €	376.486,84 €
Entnahme Verlust	<u>159.377,41 €</u>	<u>125.087,03 €</u>
Stand 31.12.2023	216.022,40 €	251.399,81 €

Die Zuwendungen des Landkreises Tübingen betragen nach dem Beschluss des Kreistags vom 16.11.2016 und 15.12.2021 70.000 €.

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 26.04.22 betragen die Zuwendungen der weiteren Gesellschafter an die Agentur für Klimaschutz für die Zeit ab 01.01.2023 54.000 €.

Zusätzlich fördert der Landkreis Tübingen die Ausbaukoordination von Wärmenetzen mit jährlich 33.000 Euro.

Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr beschäftigte die Agentur für Klimaschutz durchschnittlich 8 (Vorjahr 6) Personen einschließlich Geschäftsführung. Hinzu kamen Werkstudenten und Praktikanten.

Angestellte Vollzeit	3	Praktikanten	1
Angestellte Teilzeit	4	Werkstudent	1

Kennzahlen der Vermögens, Finanz- und Ertragslage *

	2023	2022
<u>Anlagenintensität</u>		
Anlagevermögen (AV)	14.854,00 €	19.627,00 €
Gesamtvermögen (GV)	304.684,98 €	320.763,56 €
Verhältnis AV : GV in %	4,88 %	6,12 %
<u>Umlaufintensität</u>		
Umlaufvermögen (UV)	287.511,67 €	299.412,25 €
Gesamtvermögen (GV)	304.684,98 €	320.763,56 €
Verhältnis UV : GV in %	94,36 %	93,34 %
<u>Eigenkapitalquote</u>		
Eigenkapital (EK)	241.022,40 €	276.399,81 €
Gesamtkapital (GK)	304.684,98 €	320.763,56 €
Verhältnis EK : GK in %	79,11 %	86,17 %
<u>Fremdkapitalquote</u>		
Fremdkapital (FK)	63.662,58 €	44.363,75 €
Gesamtkapital (GK)	304.684,98 €	320.763,56 €
Verhältnis FK : GK in %	20,89 %	13,83 %
<u>Verschuldungsgrad</u>		
Fremdkapital (FK)	63.662,58 €	44.363,75 €
Eigenkapital (EK)	241.022,40 €	276.399,81 €
Verhältnis FK : EK in %	26,41 %	16,05 %
<u>Kostendeckung</u>		
Umsatzerlöse (UE)	495.427,85 €	434.728,99 €
Gesamtaufwand (GA)	654.805,26 €	559.816,02 €
Verhältnis UE : GA in %	75,66 %	77,66 %

* Beschreibung der Kennzahlen im Anhang unter Punkt V.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Beirates

Angaben bezüglich der Geschäftsführung unterbleiben entsprechend § 286 Abs. 4 HGB, da sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds dieses Organs feststellen lassen.

Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH



Unternehmensdaten

Firmenname:	Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH
Anschrift:	Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH Hechinger Straße 22 72072 Tübingen Telefon: 07071 - 93 25 - 0 Telefax: 07071 - 93 25 - 105 E-Mail: info@kreisbau.com www.kreisbau.com
Gründung:	24.06.1953
Gesellschaftsvertrag:	24.06.1953, in der Fassung vom 08.11.2019
Stammkapital:	1.092.000 €
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart HRB 380087, 06.08.1953
Prüfungsgesellschaft:	Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart (vbw)

Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung zu einer sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung beizutragen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen und städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist, errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Sie ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Sie darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter zum 31.12.2023	Anteile in €	Anteile in %
Landkreis Tübingen	309.400	28,33
Kreissparkasse Tübingen	277.680	25,42
Stadt Mössingen	216.320	19,81
Universitätsstadt Tübingen	111.800	10,24
Gemeinde Kirchentellinsfurt	46.800	4,28
Gemeinde Dußlingen	39.000	3,57
Gemeinde Bodelshausen	31.200	2,86
Gemeinde Dettenhausen	15.600	1,43
Gemeinde Nehren	10.400	0,95
Gemeinde Ofterdingen	7.800	0,71
Gemeinde Ammerbuch	5.200	0,48
Gemeinde Pliezhausen	5.200	0,48
Gemeinde Gomaringen	2.600	0,24
Gemeinde Hirrlingen	2.600	0,24
Gemeinde Kusterdingen	2.600	0,24
Gemeinde Neustetten	2.600	0,24
Stadt Rottenburg am Neckar	2.600	0,24
Gemeinde Starzach	2.600	0,24
Stammkapital Gesamt	1.092.000	100,00

In der Gesellschafterversammlung gewährt jeder Euro eines Geschäftsanteils eine Stimme.

Besetzung der Organe

Organe

- Geschäftsführung
- Aufsichtsrat
- Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Matthias Sacher

Nebenamtlicher Geschäftsführer: Werner Walz

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Joachim Walter, Landrat des Landkreises Tübingen

stellvertretende Vorsitzende: Michael Bulander, Oberbürgermeister der Stadt Mössingen

Hans Lamparter, Vorstand der Kreissparkasse Tübingen

Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen

Weitere Mitglieder: Florian King, Bürgermeister der Gemeinde Bodelshausen
Thomas Hölsch, Bürgermeister der Gemeinde Dußlingen
Bernd Haug, Bürgermeister der Gemeinde Kirchentellinsfurt
Egon Betz, Bürgermeister der Gemeinde Nehren
Thomas Engesser, Bürgermeister der Gemeinde Dettenhausen

Gesellschafterversammlung

→ Gesellschafter und Stimmenanteil siehe unter Beteiligungsverhältnisse.

Vorsitzender: der Vorsitzende des Aufsichtsrats
Stellvertreter: die stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats

Beteiligungen des Unternehmens

Die Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH ist an keinen weiteren Unternehmen beteiligt.

Mitgliedschaften

- vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V., Stuttgart
- Vereinigung Baden-Württembergischer Kommunalen Wohnungsunternehmen, Heidelberg
- Freundeskreis der Immobilienwirtschaft an der Hochschule Nürtingen-Geislingen
- Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V., Bonn
- VDIV Verband der Immobilienverwalter Baden Württemberg e.V., Bietigheim-Bissingen
- Initiative Wohnen.2050 e.V, Frankfurt am Main

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Aus dem Lagebericht für das Jahr 2023:

Das Ziel der nachhaltigen Vermietung von Wohnungen, die den heutigen Ansprüchen der Mieter und den Vorgaben eines klimaneutralen Bestandes ab 2040 gerecht werden, konnte auch im Jahr 2023 weiter verfolgt werden.

Die durchschnittliche monatliche Netto-Kaltmiete für Wohneinheiten beträgt im Unternehmensdurchschnitt zum 31.12.2023 7,76 €/m², was einer Steigerung von 2,37% gegenüber dem Vorjahr (7,58 €/m²) entspricht. Bei nicht preisgebundenen Wohnungen liegt sie bei 8,06 €/m² Wohnfläche (+2,81 %) und beim preisgebundenem Wohnungsbestand bei 7,00 €/m² Wohnfläche (+2,04 %). Neben den durchgeführten Mietanpassungen bei Mieterwechseln trugen die Mieterhöhungen nach der Modernisierung von Wohnungen und die überdurchschnittlichen Erstvermietungsmieten der neuen Wohnungen zur moderaten Steigerung bei.

<u>Wohnungsbestand</u>	2023	2022
Mietwohnungen	2362	2280
Gewerbliche Einheiten	49	48
Pflegeeinheiten	42	42
Garagen	899	943
Wohn- und Nutzfläche insgesamt	173.065,27	166.688,87
Durchschnittliche Sollmiete Wohnfläche	7,76	7,58
Wohnungsfremdverwaltung		
Eigentumswohnungen	568	551
Gewerbliche Einheiten	59	56
<u>Gesamtinvestitionsvolumen</u>	20.342.673,89 €	24.407.629,41 €
davon in		
- Neubau Mietwohnungen	11.235.921,51 €	15.375.310,17 €
- Neubau Eigentumswohnungen	2.427.782,94 €	1.860.989,70 €
- Generalsanierungen	3.058.013,49 €	3.679.490,12 €
- Instandhaltungen	3.620.955,95 €	3.476.336,97 €

Rückblick 2023

Baufertigstellungen:

- Bodelshausen, Oberwiesenstraße 1 und 3
- Dettenhausen, Tübinger Str. 8
- Kirchentellinsfurt, Haldenweg 2
- Rottenburg, Saint-Claude-Straße 29, 31 und 33

Heizungssanierung

- Rottenburg a.N., Berliner Str. 24 und 26,
- Kirchentellinsfurt, Haldenweg 9
- Mössingen, Butzenbadstr. 113, 115 und Weidenstraße 32 und 34
- Dettenhausen, Sudetenstraße, Steinstraße und Wasenstraße

Projekte im Bau:

- Tübingen, Christophstraße 36+38
- Dusslingen, Robert-Wörner-Straße 32
- Mössingen, Höfgasse 7
- Pliezhausen, Juchtlénstraße 33 und 35

Projekte in Planung:

- Mössingen, Butzenbadstraße, Stotzenhof
- Pliezhausen, Haldenstraße 1, 3 und 5
- Ofterdingen, Hinter Höfen 3-7
- Bodelshausen, Rossbergstraße 2-16/ Teckstraße 1-7
- Tübingen, Weidenweg 14-20

u.v.m.

Verlauf des letzten Geschäftsjahres

Grundzüge des Geschäftsverlaufs im Jahr 2023

Bilanz

Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVA	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.135,00	22.165,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	161.751.402,42	136.797.405,87
2. Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	25.646.728,14	26.407.642,04
3. Grundstücke ohne Bauten	2.357.631,00	2.357.631,00
4. Bauten auf fremden Grundstücken	330.854,00	595.540,00
5. Technische Anlagen	292.958,00	361.004,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	320.830,00	331.103,00
7. Anlagen im Bau	2.597.166,11	17.732.574,82
8. Bauvorbereitungskosten	1.795.709,73	1.572.765,81
9. geleistete Anzahlungen	0,00	48.551,46
	195.093.279,40	186.204.218,00
Anlagevermögen insgesamt	195.104.414,40	186.226.383,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte		
1. Grundstücke ohne Bauten	214.612,07	380.114,35
2. Bauvorbereitungskosten	230.741,38	278.706,18
3. Grundstücke mit unfertigen Bauten	7.590.667,77	5.209.332,44
4. Erhaltene Anzahlungen für Verkaufsgrundstücke	-1.371.600,00	0,00
5. Grundstücke mit fertigen Bauten	340.831,52	340.831,52
6. Unfertige Leistungen	5.756.149,97	5.467.729,35
7. Andere Vorräte	388.158,91	444.430,16
8. Geleistete Anzahlungen	595.215,30	566.325,55
	13.744.776,92	12.687.469,55
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	374.257,60	108.695,15
2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken	182.014,83	213.020,30
3. Forderungen aus Betreuungstätigkeit	8.684,32	18.069,41
4. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	3.317,16	38.079,57
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.171.214,21	4.456.964,16
	4.739.488,12	4.834.828,59
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben		
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	985.759,32	1.125.078,51

Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVA	EUR	EUR
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
1. Geldbeschaffungskosten	18.817,00	25.670,00
2. Andere Rechnungsabgrenzungsposten	10,00	10,00
	18.827,00	25.680,00
BILANZSUMME	214.593.265,76	204.899.439,65

Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	31.12.2023	31.12.2022
PASSIVA	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.092.000,00	1.092.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Gesellschaftsvertragliche Rücklagen	546.000,00	546.000,00
2. Bauerneuerungsrücklage	39.514.372,33	36.899.343,65
3. Andere Gewinnrücklagen	9.973.534,03	9.973.534,03
	50.033.906,36	47.418.877,68
III. Bilanzgewinn		
1. Jahresüberschuss	2.658.708,68	3.022.344,24
2. Einstellungen in Rücklagen	-2.615.028,68	-2.978.664,24
	43.680,00	43.680,00
Eigenkapital insgesamt	51.169.586,36	48.554.557,68
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	188.900,00	55.888,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.333.782,94	1.780.301,00
	1.522.682,94	1.836.189,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	147.569.665,98	141.290.934,34
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	786.909,97	821.672,20
3. Erhaltene Anzahlungen	5.772.519,21	4.785.644,77
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	3.228.297,76	2.934.827,53
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.657.863,25	2.459.110,41
6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	17.610,93
7. Sonstige Verbindlichkeiten	102.746,33	173.659,84
	160.118.002,50	152.483.460,02
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	1.782.993,96	2.025.232,95
BILANZSUMME	214.593.265,76	204.899.439,65

Gewinn- und Verlustrechnung

Kreisbaugesellschaft Tübingen mbH	2023 EUR	2022 EUR
Umsatzerlöse		
a) aus der Hausbewirtschaftung	22.847.982,17	21.252.066,00
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00	784.487,68
c) aus Betreuungstätigkeit	161.000,26	317.139,50
d) aus anderen Lieferungen und Leistungen	200.447,70	262.112,50
	23.209.430,13	22.615.805,68
Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	2.621.791,15	4.199.641,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	140.820,00	204.810,00
Sonstige betriebliche Erträge	958.834,74	1.027.299,43
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	9.311.096,81	8.990.919,39
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	2.531.882,77	4.414.306,43
c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	6.653,11	44.657,65
	11.849.632,69	13.449.883,47
Rohergebnis	15.081.243,33	14.597.672,64
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.987.316,90	1.901.671,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	516.589,90	484.553,86
davon für Altersversorgung	153.452,82 €	
(Vorjahr	149.726,27 €)	
	2.503.906,80	2.386.225,80
Abschreibungen		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.928.368,04	5.658.683,96
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.166.070,21	1.119.184,73
Erträge aus Beteiligungen	11.068,09	16.100,17
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26,22	31,16
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.067.773,73	1.694.854,84
Steuern vom Einkommen und Ertrag	355.539,56	323.215,13
Ergebnis nach Steuern	3.070.679,30	3.431.639,51
Sonstige Steuern	411.970,62	409.295,27
Jahresüberschuss	2.658.708,68	3.022.344,24
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in die Bauerneuerungsrücklage	2.615.028,68	2.978.664,24
Bilanzgewinn	43.680,00	43.680,00

Lage des Unternehmens

Aus dem Lagebericht 2023:

Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft ist geordnet.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Jahres 2023 ist um 9,69 Mio. € auf 214,59 Mio. € gestiegen. Die Vermögenslage der Gesellschaft zeigt ein ausgeglichenes Bild.

Das Anlagevermögen erhöhte sich leicht durch eigene Neubau- und Modernisierungsinvestitionen, denen insbesondere Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen in Höhe von 5,39 Mio. € entgegenstehen.

Im Ergebnis stieg das Anlagevermögen um 8,87 Mio. € auf 195,10 Mio. €, was einer Anlagenintensität von 90,92 % (Vj. 90,89 %) entspricht und klassisch bestandsverwaltende Wohnungsunternehmen eine solide und übliche Kenngröße ist.

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2,62 Mio. €. Es umfasst einen Anteil von 23,84 % der Bilanzsumme (Vj. 23,70%).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern sind wegen der starken Investitionstätigkeit insgesamt um 6,27 Mio. € angestiegen.

Die Finanz- und Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet. Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen. Es sind derzeit und auf überschaubare Zeit keine Engpässe zu erwarten.

Kapitalzuführungen und -entnahmen

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages wurde bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der nach Abzug der auszuschüttenden Dividende in Höhe von 43.680,00 € verbleibende Betrag 2023 in Höhe von 2.615.028,68 € (Vj. 2.978.664,24 €) der Bauerneuerungsrücklage zugewiesen.

Der Landkreis Tübingen erhielt auch in 2023 wieder eine Dividende in Höhe von 12.376 € (4 % des eingezahlten Stammkapitals).

Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Zahl der im Geschäftsjahr durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

Stand 31.12.2023	2023	2022
Hauptamtlicher Geschäftsführer	1	1
Nebenamtlicher Geschäftsführer	1	1
Mitarbeiter in Vollzeit	22	20
Mitarbeiter in Teilzeit	13	13
Auszubildende	2	2

Außerdem wurden durchschnittlich 33 nebenberufliche Hauswarte sowie 6 geringfügige kaufmännische Mitarbeiter beschäftigt.

Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage *

	2023	2022
<u>Anlagenintensität</u>		
Anlagevermögen (AV)	195.104.414,40 €	186.226.383,00 €
Gesamtvermögen (GV)	214.593.265,76 €	204.899.439,65 €
Verhältnis AV : GV in %	90,92 %	90,89 %
<u>Umlaufintensität</u>		
Umlaufvermögen (UV)	19.488.851,36 €	18.673.056,65 €
Gesamtvermögen (GV)	214.593.265,76 €	204.899.439,65 €
Verhältnis UV : GV in %	9,08 %	9,11 %
<u>Eigenkapitalquote</u>		
Eigenkapital (EK)	51.169.586,36 €	48.554.557,68 €
Gesamtkapital (GK)	214.593.265,76 €	204.899.439,65 €
Verhältnis EK : GK in %	23,84 %	23,70 %
<u>Fremdkapitalquote</u>		
Fremdkapital (FK)	163.423.679,40 €	156.344.881,97 €
Gesamtkapital (GK)	214.593.265,76 €	204.899.439,65 €
Verhältnis FK : GK in %	76,16 %	76,30 %
<u>Verschuldungsgrad</u>		
Fremdkapital (FK)	163.423.679,40 €	156.344.881,97 €
Eigenkapital (EK)	51.169.586,36 €	48.554.557,68 €
Verhältnis FK : EK in %	319,38 %	322,00 %
<u>Kostendeckung</u>		
Umsatzerlöse (UE)	23.209.430,13 €	22.615.805,68 €
Gesamtaufwand (GA)	25.041.343,20 €	25.041.343,20 €
Verhältnis UE : GA in %	92,68 %	90,31 %

* Beschreibung der Kennzahlen im Anhang unter Punkt V.

Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Hinsichtlich der Angabe der Geschäftsführerbezüge wird von der Schutzklausel gem. § 286 Abs.4 HGB Gebrauch gemacht. Die Bezüge des Aufsichtsrats belaufen sich auf 14.890,00 €.

Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)



Unternehmensdaten

Firmenname:	Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo)
Anschrift:	naldo Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH Schlossplatz 1 72379 Hechingen Telefon: 07471/93 01 96 0 Telefax: 07471/93 01 96 20 E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de Internet: www.naldo.de Freizeitportal: www.naldoland.de
Gründung:	20.12.2000 (Start am 01.01.2002)
Gesellschaftsvertrag:	20.12.2000, in der Fassung vom 22.11.2016
Stammkapital:	40.000 €
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart HRB 420875, 19.02.2001
Prüfungsgesellschaft:	PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Einführung eines Tarif- und Verkehrsverbundes im Gebiet der Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis und die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in diesen Landkreisen.

Die Gesellschaft nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Unterstützung der Landkreise bei der Änderung und Ergänzung der gesetzlich vorgeschriebenen Nahverkehrspläne;
- Koordination des ÖPNV und SPNV im Verbundgebiet;
- Fortschreibung des Verbundtarifes und der Beförderungsbedingungen;
- Rahmenplanung des Liniennetzes;
- Entwicklung und Fortschreibung von Fahrplankonzepten;
- Abschluss eines Einnahmezuscheidungsvertrages und eines Einnahmearbeitungsvertrages, Durchführung der Einnahmearbeitung sowie Abwicklung der Verbundfinanzierung;

- Abschluss von Zusammenarbeitsverträgen mit den Verkehrsunternehmen;
- Erstellung von Verkehrsanalysen und Entwicklung von Verkehrsplanung, Konzeption von Betriebstechnologien und Technik, umweltfreundliche Gestaltung;
- Fahrgastinformation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für den Verbundverkehr.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben Interessengemeinschaften beitreten und Kooperationsabkommen mit Verkehrsunternehmen, Verbundgesellschaften, Verkehrs- und Tarifgemeinschaften und vergleichbaren Einrichtungen schließen.

Die Gesellschaft wirkt gegenüber ihren Gesellschaftern und deren Verkehrsunternehmen betriebs-, interessen- und wettbewerbsneutral.

Die Gesellschaft wird die betriebliche Zusammenarbeit der Gesellschafter fördern.

Die Gesellschaft erbringt selbst keine Verkehrsleistungen; ihr Eigenaufwand wird gemäß § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages durch Zuschüsse gedeckt, soweit er nicht durch Erträge abgedeckt wird.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter bis zum 31.12.2023	Stammkapital	
	€	in %
Landkreis Tübingen	5.000	12,500
Landkreis Reutlingen	5.000	12,500
Landkreis Sigmaringen	5.000	12,500
Landkreis Zollernalbkreis	4.800	12,000
Landkreis Rottweil	200	0,500
Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)	3.550	8,875
Regionalverkehr Neckar-Donau GmbH	3.350	8,375
DB Regio	2.700	6,750
SWEG Südwestdeutsche Landesverkehrs-GmbH, Verkehrsbetrieb Hohenzollerische Landesbahn AG (HzL)	2.700	6,750
Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH	2.400	6,000
TüBus GmbH	1.800	4,500
Edel GmbH & Co.KG	950	2,375
SWEG Bahn Stuttgart	750	1,875
Zweckverband ÖPNV im Ammertal	600	1,500
Kreisverkehrsbetriebe Sigmaringen GmbH (KVB)	400	1,000
Omnibus-Verkehr Ruoff GmbH	300	0,750
Kurz Omnibusverkehr GmbH	300	0,750
Stadtwerke Rottenburg am Neckar GmbH	200	0,500
Summe	40.000	100,000

Je 50 € eines Geschäftsanteils gewähren eine Stimme.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Aus dem Jahresbericht 2023:

Die Corona-Pandemie lief im Frühjahr 2023 aus und so endete auch die Maskenpflicht im Öffentlichen Personennahverkehr am 31.01.2023. In den folgenden Monaten erholten sich die Fahrgastzahlen merklich, allerdings wurde noch nicht ganz das Fahrgastniveau vor Corona erreicht.

Zum 01. Mai wurde völlig überraschend das sogenannte „Deutschlandticket“ zum Preis von 49 Euro als Nachfolger des „9-Euro-Ticket“ eingeführt. Für die Verbünde in ganz Deutschland bedeutete dies eine extrem kurze Vorbereitungszeit für Vertrieb und Kundenkommunikation. Trotz dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen war das Deutschlandticket im naldo von Anfang an ein stark nachgefragtes Ticket. Die Bestellzahlen stiegen in 2023 kontinuierlich an, so dass es zum Jahresende rund 30.000 Deutschlandticket-Kunden waren.

Zusammenarbeit Land – naldo

- Planmäßige Einführung des JugendticketBW zum 01. März 2023
- Landesweiter Start mit Fraunhofer Institut (CiCo-Bw) Anfang Juli
- das landesweite Aufsetzen Automatischer Fahrgastzählsysteme (AFZS) wurde in 2023 vorangetrieben.

Tarif und Vertrieb

- **Gartenschau Balingen:**
Mit dem naldo- Kombiticket war die Anreise umweltfreundlich per Bus und Bahn möglich.
- **Tarifierhöhung zum 01. Oktober 2023** inkl. Stadttarif Tübingen um durchschnittlich 11,5 Prozent.
- **Entschädigung der Bahn digitaler Knoten Stuttgart:**
Die Deutsche Bahn sperrte phasenweise Gleise und Strecken aufgrund von Kabelarbeiten im Zusammenhang mit dem Ausbau des digitalen Knoten Stuttgarts. Abonnenten von Jahrestickets im Nahverkehr erhielten eine einmalige Entschädigung. Insgesamt 2.800 Kunden ließ naldo im Auftrag der Deutschen Bahn eine Gutschrift zukommen.
- **Umsteigerkampagne – Deutschlandticket als Handyticket:**
Mit dem Ziel, möglichst viele Deutschlandticket-Kunden vor Einführung der Chipkarte zum Umstieg auf ein Handyticket zu bewegen und gleichzeitig Neukunden zu gewinnen, hat der naldo eine Gewinnspielaktion gestartet.
- **Senioren-Abo gegen Führerschein**
Im September 2022 endete das Landesprojekt „Bus und Bahn gegen Führerschein“. Die Landkreise Tübingen, Reutlingen und der Zollernalbkreis haben sich darauf geeinigt, das Projekt in 2023 fortzuführen und ein Jahr lang eine kostenlose naldo-Fahrkarte zur Verfügung zu stellen.

u.v.m.

Die Gesellschafter decken über Zuschüsse den sich aus dem jährlichen Wirtschaftsplan der Gesellschaft ergebenden Eigenaufwand der Gesellschaft ab, soweit dieser nicht durch Erträge gedeckt wird.

Von der sich in den einzelnen Jahren ergebenden Aufwandsunterdeckung ist die Hälfte über einen Zuschuss der vier Landkreise, die andere Hälfte über Zuschüsse der Verkehrsunternehmen zu decken.

Im Jahr 2023 erhält der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo) zur Deckung seines Eigenaufwands vom Landkreis Tübingen einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 187.125,25 €

Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH



Unternehmensdaten

Firmenname:	Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH
Anschrift:	Standortagentur Tübingen - Reutlingen - Zollernalb GmbH Hindenburgstr. 54 72762 Reutlingen Telefon: 07121/201-180 Telefax: 07121/201-4180 E-Mail: info@neckaralb.de www.neckaralb.de
Gründung:	19.12.2003
Gesellschaftsvertrag:	19.12.2003, in der Fassung vom 21.06.2021
Stammkapital:	53.900 € (bei der Gründung 50.000 €)
Handelsregistereintrag:	Amtsgericht Stuttgart HRB 354347, 07.04.2004
Prüfungsgesellschaft:	Bansbach GmbH, Balingen

Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens

Die Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH ist ein Zusammenschluss aus 35 Städten und Gemeinden der Landkreise Tübingen, Reutlingen und Zollernalb, den drei Landkreisen, dem Regionalverband Neckar-Alb, der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer Reutlingen.

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung die Entwicklung, Bündelung und Durchführung von Maßnahmen des Standortmarketings für die Region Neckar-Alb zur Stärkung der Region Neckar-Alb, insbesondere innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart. Zum Unternehmensgegenstand gehören sämtliche damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, Unternehmen zu gründen und sich an anderen Unternehmen zu beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	Stammkapital		Stimmanteile Gesellschafterversammlung 1 Stimme je 10 €
	in EUR	in %	
Industrie- und Handelskammer Reutlingen	12.700,00	23,56	1.270
Handwerkskammer Reutlingen	7.600,00	14,10	760
Landkreis Reutlingen	3.550,00	6,59	355
Landkreis Tübingen	3.550,00	6,59	355
Zollernalbkreis	3.550,00	6,59	355
Regionalverband Neckar-Alb	3.450,00	6,40	345
Stadt Reutlingen	3.600,00	6,68	360
Stadt Tübingen	2.700,00	5,01	270
Stadt Albstadt	1.500,00	2,78	150
Stadt Balingen	1.050,00	1,95	105
Stadt Rottenburg	1.350,00	2,50	135
Stadt Metzingen	750,00	1,39	75
Stadt Hechingen	600,00	1,11	60
Stadt Mössingen	600,00	1,11	60
Stadt Pfullingen	600,00	1,11	60
Stadt Münsingen	450,00	0,83	45
Gemeinde Ammerbuch	450,00	0,83	45
Stadt Haigerloch	450,00	0,83	45
Gemeinde Eningen u.A.	450,00	0,83	45
Stadt Bad Urach	450,00	0,83	45
Stadt Meßstetten	450,00	0,83	45
Gemeinde Pliezhausen	300,00	0,56	30
Gemeinde Kusterdingen	300,00	0,56	30
Gemeinde Gomaringen	300,00	0,56	30
Gemeinde Bodelshausen	300,00	0,56	30
Gemeinde Engstingen	300,00	0,56	30
Stadt Geislingen	300,00	0,56	30
Gemeinde Bisingen	300,00	0,56	30
Gemeinde Wannweil	150,00	0,28	15
Gemeinde Dußlingen	150,00	0,28	15
Gemeinde Walddorfhäslach	150,00	0,28	15
Stadt Schömburg	150,00	0,28	15
Gemeinde Riederich	150,00	0,28	15
Gemeinde Starzach	150,00	0,28	15
Gemeinde Römerstein	150,00	0,28	15
Gemeinde Hülben	150,00	0,28	15
Gemeinde Grafenberg	150,00	0,28	15
Gemeinde Grabenstetten	150,00	0,28	15
Gemeinde Hausen am Tann	150,00	0,28	15
Gemeinde Hirrlingen	150,00	0,28	15
Gemeinde Zwiefalten	150,00	0,28	15
Summe	53.900,00	100,00	5.390

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Seit der Gründung im Jahr 2003 entwickelt die Standortagentur die Marke Neckar-Alb für den Wirtschaftsstandort. Kernaufgabe ist es, die Wirtschaftsregion kraftvoll zu vermarkten, das Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart national und international zu stärken und aufzuzeigen, wie attraktiv der Standort für Investoren, Unternehmensansiedlungen sowie Fach- und Arbeitskräfte ist.

Die regionalen Schwerpunktbranchen / Cluster sind:

- Textilien / Technische Textilien
- Medizintechnik
- Maschinenbau
- Biotechnologie
- Automotive / E-Mobilität / Wasserstoff
- Künstliche Intelligenz
- Handwerk

Projektübersicht aus dem Leistungsbericht der Standortagentur 2023:

- Reihe Innovation aus Neckar-Alb – Medizintechnik
- Fachkräftekampagne DREI FÜR EINS
 - Einbindung der regionalen Jobbörsen
 - CI & Kampagnenentwicklung
 - Online-, Radio- und Bewegtbild-Marketing
 - Offline-Marketing
 - Vor-Ort-Aktionen mit der „Cloubox“
- Rezeptbuch zum Neckar-Alb Backwettbewerb
- Videoprojekt: Musikwirtschaft Neckar-Alb
- Social Media Präsenz
- Website und Landingpage
- Erfolgsgeschichten aus Bisingen und Hirrlingen
- Pressearbeit
- 20-jähriges Jubiläum der Standortagentur
- Investorenwerbung in Osteuropa
- Fortsetzung Immaterielles Kulturerbe: Video zum Schäferlauf

Gemäß dem Sideletter zum Gesellschaftsvertrag vom 22.04.2021 tragen die drei Landkreise und der Regionalverband einen gleichen Anteil von jeweils 19.000 €, insgesamt jedoch höchstens 45% des auf die Gruppe Kommunen entfallenden Anteils.

Der Landkreis Tübingen leistet 2023 einen Projektbeitrag in Höhe von 19.000,00 € an die Standortagentur Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH.

IV. Sonstiges (nachrichtlich)

Gesamtübersicht über die wichtigsten Daten des Eigenbetriebs / der Zweckverbände (Stand 31.12.2023)

Allgemeine Daten	Stammkapital €	Anteil Landkreis Tübingen % *)	Bilanzsumme €	Anlagevermögen €	Eigenkapital €	Verbindlichkeiten €	Umsatzerlöse EUR	Übrige Erträge EUR	Aufwendungen EUR	Jahresüberschuss/Fehlbetrag €
Eigenbetrieb										
Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)	0,00	100	11.699.240,28	2.359.425,38	0,00	2.904.358,97	15.915.008,73	1.121.081,55	16.810.276,02	225.814,26
Zweckverbände										
Zweckverband ÖPNV im Ammertal (ZÖA)	0,00	80	72.096.236,89	64.245.827,45	0,00	16.601.343,23	16.786.361,88	6.509.118,72	23.295.480,60	0,00
Zweckverband Schönbuchbahn (ZVS)	0,00	15	148.917.636,31	146.197.903,38	0,00	92.496.432,31	5.150.029,05	12.562.587,37	17.712.616,42	0,00
Zweckverband Abfallverwertung Reutlingen/Tübingen (ZAV)	0,00	44,12	24.744.689,07	21.119.814,09	2.518.430,92	2.844.444,85	19.179.433,85	1.535.278,45	21.484.441,12	-769.728,82
Zweckverband 4IT	8.800.000,00	0,5339	58.158.806,20	57.434.017,67	57.873.760,21	274.695,99	574.046,83	82,75	3.447.954,05	-2.873.824,47
Zweckverband Tierische Nebenprodukte Süd-Baden-Württemberg (ZTN Süd)	0,00	3,42	27.316.175,01	16.428.690,10	17.762.253,84	3.892.074,47	16.043.009,06	1.063.624,57	16.834.295,57	272.338,06
Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb (RSBNA)	0,00	16,67	2.569.382,32	1.633.952,41	2.141.668,35	132.837,15	0,00	2.268.362,37	1.722.368,33	545.994,04

*) Anteil Verbandsumlage oder Stimmenanteil

V. Anhang

Erläuterung der Kennzahlen

Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	Die Anlagenintensität ermöglicht Aussagen zum Vermögensaufbau. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.
Umlaufintensität	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	Die Höhe der Umlaufintensität lässt Schlüsse über die Kapitalbindung und Kostenflexibilität eines Unternehmens zu. Sie gibt Hinweise zum Vermögensaufbau und zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden dabei dem Umlaufvermögen zugerechnet.
Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des von den Gesellschaftern eingebrachten Kapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens ist. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Fremdkapitalquote gibt den Verschuldungsgrad eines Unternehmens an. Das Fremdkapital erfasst dabei sowohl kurz- als auch langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie die passiven Rechnungsabgrenzungsposten.
Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur.
Kostendeckung	$\frac{\text{Umsatzerlöse} \times 100}{\text{Gesamtaufwand}}$	Die Kostendeckung stellt dar, in welchem Umfang ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.